

Voraussetzungen einer förderlichen Lernumgebung

Wenn Sie eine Veranstaltung planen und es Ihnen möglich ist, führen Sie diese möglichst vor Ort in homogenen (Klein-) Gruppen durch. Die Lernenden sollten bestenfalls nicht nur einen gleichen Wissensstand haben, sondern sich auch was Geschlecht, Alter oder Interessenlage betrifft, ähnlich sein. Holen Sie sich zur Durchführung der Veranstaltung eine zweite Person zur Seite. Entweder wechseln Sie sich im Vortrag ab oder, sie kann bei auftauchenden Bedienungsproblemen helfen. Regen Sie die Bildung von Lerntandems an, so dass sich die Lernenden auch gegenseitig unterstützen können. Fassen Sie den Lerninhalt kurz zusammen und geben Sie diesen als Begleitmaterial mit.

Die Digital-Kompass *Notizen* wenden sich an Multiplikator*innen, die im Einzelgespräch oder in Gruppenarbeit ohne festen Lehrplan älteren Menschen digitale Sachverhalte vermitteln.

Die erfolgreichen Fünf

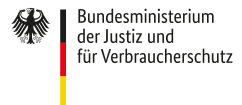
Lernen im Alter gelingt:

- bei Ansprache des persönlichen Interesses,
- mit viel Übung und Geduld,
- mit ausreichend Wiederholungen und Pausen,
- in ruhiger, anregender Umgebung
- und mit Zuwendung und Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch.

Ein Verbundprojekt von:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages